

1. Teil: Ihr Handwerkszeug im Schuldrecht	1
1. Abschnitt: Grundstruktur einer Schuldrechtsklausur	1
■ Check zum 1. Abschnitt	5
2. Abschnitt: Das Schuldverhältnis	6
A. Begründung von Schuldverhältnissen	6
B. Pflichten aus dem Schuldverhältnis	7
I. Leistungspflichten (§ 241 Abs. 1)	7
II. Nebenpflichten, § 241 Abs. 2	8
III. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	10
C. Obliegenheiten	11
I. Der Begriff der Obliegenheit	11
II. Klausurrelevante Beispiele für Obliegenheiten	12
1. Die Schadensminderungsobliegenheit nach § 254 Abs. 2 S. 1	12
2. Der Gläubigerverzug, §§ 293–304	12
D. Die wichtigsten Gläubigerrechte bei einer Pflichtverletzung	12
I. Schadensersatz	13
1. Der Grundtatbestand des § 280 Abs. 1	13
2. Schadensersatz „neben der Leistung“ und „statt der Leistung“	15
a) Schadensersatz „neben der Leistung“	16
b) Schadensersatz „statt der Leistung“	17
II. Rücktritt	18
1. Gesetzliches Rücktrittsrecht bei Pflichtverletzung des Schuldners	18
2. Gesamtüberblick zu den Rechten des Gläubigers	20
■ Check zum 2. Abschnitt	22
2. Teil: Grundwissen im Schuldrecht	23
1. Abschnitt: Begründung von Schuldverhältnissen	23
A. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	23
I. Vertragliche Schuldverhältnisse	23
II. Vertrag zugunsten Dritter, § 328	23
1. Die Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter	23
2. Voraussetzungen	24
3. Rechtsfolge: der Dritte erwirbt einen Anspruch gegen den Schuldner	24
4. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung des Schuldners	24

III. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter (VSD)	25
1. Die Rechtsbeziehungen	25
2. Voraussetzungen	25
3. Rechtsfolgen für den Dritten	26
B. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse	26
I. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 Abs. 2	26
1. § 311 Abs. 2 Nr. 1: Aufnahme von Vertrags-	
verhandlungen	26
2. § 311 Abs. 2 Nr. 2: Vertragsanbahnung	26
3. § 311 Abs. 2 Nr. 3: Ähnliche geschäftliche	
Kontakte	27
II. Besonderes Schuldverhältnis zu Dritten,	
die nicht Vertragspartei werden sollen,	
§§ 311 Abs. 3, 241 Abs. 2	28
1. Inanspruchnahme besonderen persönlichen	
Vertrauens durch den Dritten	28
2. Eigenes wirtschaftliches Interesse des Dritten	28
3. Sonstige Dritte	29
C. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	29
I. Keine Leistungspflichten	29
II. Nebenpflichtverletzungen bei rechts-	
geschäftsähnlichen Schuldverhältnissen	
i.S.v. § 311 Abs. 2, Abs. 3	30
■ Check zum 1. Abschnitt	31
2. Abschnitt: Erfüllung von Leistungspflichten	32
A. Erfüllung von Leistungen, §§ 362 ff.	32
I. Leistet der Schuldner den geschuldeten Gegen-	
stand, so gilt § 362	32
II. Leistet hingegen der Schuldner einen anderen	
Gegenstand als ursprünglich geschuldet,	
so gilt § 364	33
III. Bewirken der Leistung	33
IV. Ungeschriebene Voraussetzung der Erfüllung	34
V. Besonderheiten bei der Erfüllung	34
1. Erfüllung mehrerer Forderungen, §§ 366 ff.	34
2. Fremdtilgung durch Dritte, § 267	34
B. Erfüllungssurrogat: Aufrechnung gemäß §§ 387 ff.	35
■ Check zum 2. Abschnitt	37
3. Abschnitt: Nichterfüllung von Hauptpflichten	38
A. Die Unmöglichkeit	38
I. Problemstellung	38
II. Fallgruppen der Unmöglichkeit	40

1. Tatsächliche/rechtliche Unmöglichkeit,	
§ 275 Abs. 1	41
a) Unmöglichkeit bei Stück-, Gattungs- und	
Geldschuld	42
aa) Stückschuld	42
bb) Gattungsschuld	42
b) Unmöglichkeit bei Überschreiten der	
Leistungszeit (absolutes Fixgeschäft)	47
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 Abs. 2	48
3. Persönliche Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 3)	49
4. Abgrenzung faktische Unmöglichkeit zu	
Störung der Geschäftsgrundlage	49
III. Auswirkungen in der Fallprüfung	50
1. Auswirkungen auf die Leistungspflicht des	
Schuldners	50
2. Auswirkungen auf die Gegenleistungspflicht	
des Gläubigers beim gegenseitigen Vertrag	50
a) Automatisches Erlöschen kraft Gesetzes	50
aa) Der Grundsatz des § 326 Abs. 1 S. 1 Hs. 1	50
bb) Ausnahmen zu § 326 Abs. 1 S. 1	51
b) Erlöschen durch Rücktritt des Gläubigers bei	
Teilunmöglichkeit (§ 326 Abs. 5 i.V.m. § 323	
Abs. 5 S. 1)	56
3. Sekundäransprüche des Gläubigers bei	
Unmöglichkeit	57
a) Ersatzansprüche bei anfänglicher	
Unmöglichkeit, § 311 a Abs. 2	58
b) Ersatzansprüche bei nachträglicher	
Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283	60
c) Ersatz nutzloser Aufwendungen, § 284	62
d) Anspruch auf das sogenannte Stellvertretende	
Commodum, § 285	63
B. Das Ausbleiben der Leistung	63
I. Systematik	63
II. Fallgruppen	64
1. Schlichte Nichtleistung	64
2. Schuldnerverzug, § 286	64
III. Auswirkungen in der Fallprüfung	67
1. Auswirkung auf die Leistungspflicht des	
Schuldners	67
2. Auswirkung auf die Gegenleistungspflicht	67
3. Sekundärrechte des Gläubigers	68
a) Schadensersatzansprüche	69

aa) Schadensersatz neben der Leistung, §§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286	69
bb) Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 Abs. 1 S. 1 Alt. 1	71
b) Aufwendungsersatzansprüche, § 284	73
c) Rückgewähransprüche, §§ 346 ff.	74
C. Klausurhinweise zum Prüfungsaufbau	75
I. Beachtung der Fallfrage	75
II. Auswirkungen im Prüfungsaufbau	76
■ Check zum 3. Abschnitt	79
4. Abschnitt: Gläubigerverzug, §§ 293 ff.	80
A. Die Voraussetzungen des Gläubigerverzugs, §§ 293–299	80
B. Die Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs, §§ 300 ff.	81
■ Check zum 4. Abschnitt	83
5. Abschnitt: Störung der Geschäftsgrundlage	84
A. Prüfungsschema zur Störung der Geschäftsgrundlage	85
B. Voraussetzungen der SGG, § 313	86
I. Anwendbarkeit	86
II. Voraussetzungen	86
III. Rechtsfolge der SGG, § 313 Abs. 1, Abs. 3	87
■ Check zum 5. Abschnitt	89